Planfeststellung

Wassertechnische Untersuchung

für

B 441, Ortsumgehung Wunstorf

von Bau-km 1+000 bis Bau-km 7+545 in den Gemarkungen Bokeloh, Wunstorf, Blumenau und Luthe

Zusammenstellung der Einleitungen in Gewässer

13.3 Zusammenstellung der Einleitungsmengen

13.3.1 Berechnungsgrundlagen

Die Berechnung der sekündlichen, zweistündlichen, täglichen und jährlichen Einleitungsmengen basiert auf den Ergebnissen aus Unterlage 13.2.

Als für die Berechnung maßgebende "undurchlässige" Fläche A_u wird nach RAS-Ew vereinfacht die reduzierte Fläche A_{red} angesetzt.

$$A_{red} = Q_{(n=1)} / r_{15,(n=1)}$$

Die Regenspenden bzw. Niederschlagshöhen werden für die Wiederkehrzeit T = 1 a aus dem KOSTRA-Katalog ermittelt. Entsprechend dem Landschaftsplan Wunstorf 2002 wird die jährliche Niederschlagshöhe mit 650 mm angenommen.

Mit diesen Grundlagen werden die jeweiligen Einleitungsmengen nach den folgenden Ansätzen ermittelt:

Sekündliche Einleitungsmenge

$$Q_s = A_u \cdot r_{15 \, \text{min}(n=1)} = A_u \cdot 97.2 \frac{I}{s \cdot ha}$$

Zweistündliche Einleitungsmenge

$$Q_{2h} = A_u \cdot h_{2h(n=1)} = A_u \cdot 16,4 \frac{mm}{2h}$$

Tägliche Einleitungsmenge

$$Q_d = A_u \cdot h_{24h(n=1)} = A_u \cdot 32,5 \frac{mm}{d}$$

Jährliche Einleitungsmenge

$$Q_a = A_u \cdot h_{a(n=1)} = A_u \cdot 650 \frac{mm}{a}$$

13.3.2 Berechnung der Einleitungsmengen

Nr.	Q _{15min(n=1)}	A _{red}	Q _{s(n=1)}	$Q_{2h(n=1)}$	$Q_{d(n=1)}$	$Q_{a(n=1)}$
[-]	[l/s]	[m²]	[m³/s]	[m³/2h]	[m³/d]	[m³/a]
1	19,9	2.047	0,020	33,6	66,5	1.330,6
2	47,6	4.897	0,048	80,3	159,2	3.183,1
3	7,0	720	0,007	11,8	23,4	468,0
4	64,1	6.595	0,064	108,2	214,3	4.286,8
5	39,9	4.105	0,040	67,3	133,4	2.668,3
6	10,0	1.029	0,010	16,9	33,4	668,9
7	0,9	93	0,001	1,5	3,0	60,5
8	0,9	93	0,001	1,5	3,0	60,5
9	4,4	453	0,004	7,4	14,7	294,5
10	67,5	6.944	0,067	113,9	225,7	4.513,6
11	2,7	278	0,003	4,6	9,0	180,7
12	53,0	5.453	0,053	89,4	177,2	3.544,5
13	126,0	12.963	0,126	212,6	421,3	8.426,0
14	73,7	7.582	0,074	124,3	246,4	4.928,3
15	15,3	1.574	0,015	25,8	51,2	1.023,1
16	6,7	689	0,007	11,3	22,4	447,9

13.3.3 Hinweise zu den ermittelten Einleitungsmengen

Einleitungsstellen Nr. 1 und 2:

Die berechneten Einleitungsmengen umfassen den gesamten Oberflächenabfluss einschließlich des bereits vorhandenen Abflusses von befestigten und unbefestigten Flächen. Wird nur der Abfluss von den zusätzlich befestigten Flächen in Ansatz gebracht, ergibt sich für die Vorfluter bei der Einleitungsstelle Nr. 1 eine zusätzliche Belastung von rd. 4,3 l/s, bei der Einleitungsstelle Nr. 2 rd. 3,9 l/s.

Einleitungsstelle Nr. 3:

Die berechnete Einleitungsmenge ergibt sich aus der Versickerungsrate des RRB I.

Einleitungsstellen Nr. 4:

Die berechnete Einleitungsmenge umfasst den gesamten Oberflächenabfluss einschließlich des bereits vorhandenen Abflusses von befestigten und unbefestigten Flächen unter Berücksichtigung des gedrosselten Abflusses aus dem RRB II. Ohne die Entlastung des Regenrückhaltebeckens läge die Einleitungsmenge bei 124,2 l/s.

Einleitungsstelle Nr. 5

Die berechnete Einleitungsmenge umfasst den gesamten Oberflächenabfluss einschließlich des bereits vorhandenen Abflusses von befestigten und unbefestigten Flächen. Wird nur der Abfluss von den zusätzlich befestigten Flächen in Ansatz gebracht, ergibt sich eine zusätzliche Belastung von rd. 4,9 l/s,

Einleitungsstelle Nr. 6:

Die berechnete Einleitungsmenge ergibt sich aus der Versickerungsrate des RRB III.

Einleitungsstelle Nr. 7:

Die berechnete Einleitungsmenge resultiert ausschließlich aus dem Oberflächenabfluss der vorhandenen Ackerflächen.

Einleitungsstelle Nr. 8:

Die berechnete Einleitungsmenge ist auf den verlegten Wirtschaftsweg zurückzuführen

Einleitungsstelle Nr. 9:

Die berechnete Einleitungsmenge ergibt sich aus der Versickerungsrate des RRB IV.

Einleitungsstellen Nr. 10 und 11:

Die berechneten Einleitungsmengen umfassen den gesamten Oberflächenabfluss einschließlich des bereits vorhandenen Abflusses von befestigten und unbefestigten Flächen. Wird nur der Abfluss von den zusätzlich befestigten Flächen in Ansatz gebracht, ergibt sich für die Vorfluter bei der Einleitungsstelle Nr. 10 eine zusätzliche Belastung von rd. 23,8 l/s, bei der Einleitungsstelle Nr. 11 rd. 0,0 l/s.

Einleitungsstellen Nr. 12:

Die berechnete Einleitungsmenge umfasst den gesamten Oberflächenabfluss einschließlich des bereits vorhandenen Abflusses von befestigten und unbefestigten Flächen unter Berücksichtigung des gedrosselten Abflusses aus dem RRB V. Ohne die Entlastung des Regenrückhaltebeckens läge die Einleitungsmenge bei 205,5 l/s.

Einleitungsstellen Nr. 13:

Die berechnete Einleitungsmenge umfasst den gesamten Oberflächenabfluss einschließlich des bereits vorhandenen Abflusses von befestigten und unbefestigten Flächen. Wird nur der Abfluss von den zusätzlich befestigten Flächen in Ansatz gebracht, ergibt sich für die Vorfluter eine zusätzliche Belastung von rd. 94,4 l/s.

Einleitungsstelle Nr. 14:

Die berechnete Einleitungsmenge umfasst den gesamten Oberflächenabfluss einschließlich des bereits vorhandenen Abflusses von befestigten und unbefestigten Flächen.

Einleitungsstellen Nr. 15:

Die berechnete Einleitungsmenge umfasst den gesamten Oberflächenabfluss einschließlich des bereits vorhandenen Abflusses von befestigten und unbefestigten Flächen unter Berücksichtigung des gedrosselten Abflusses aus dem RRB VI. Ohne die Entlastung des Regenrückhaltebeckens läge die Einleitungsmenge bei 129,4 l/s.

Einleitungsstelle Nr. 16:

Die berechnete Einleitungsmenge resultiert aus der verlegten Manhorner Straße.

Bearbeitet:

Dipl.-Ing. Dieter Linz GmbH & Co. KG Wunstorf, den 24.04.2009 im Auftrag:

gez. Rainer Berentelg

Zusammenstellung der Einleitungen in Gewässer - Daten zum Wasserrechtsantrag (Erlaubnis nach § 10 NWG) - für B 441, OU Wunstorf

Unterlage Seite 13.3 Stand 04 2009

•						O to	and 04.2009
Nr. der Einleitungs- stelle	Bau-km (mit Zusatz der Himmelsrichtung)	Entwurfsunterlage, in der die Einleitungsstelle dargestellt ist	Rechtswert Hochwert (GK-Koordinaten auf 10 m genau)	Bezeichnung des Gewässers mit Ordnungseinteilung	Gemarkung Flur Flurstück	Eigentümer Gewässer - Unterhaltungspflichtiger	Einleitungsmeng (n=1) I/s
1	2	3	4	5	6	7	8
1	1+289 Nord	Unterlage 7 Blatt 1	R: 27063 H: 10980	Graben ohne Bezeichnung Gewässer III. Ordnung	Gemarkung Wunstorf Flur 1 Flurstück 142/1	E. u. U.: Stadt Wunstorf	19,9
2	1+255 Nord	Unterlage 7 Blatt 1	R: 27036 H: 10923	Graben ohne Bezeichnung Gewässer III. Ordnung	Gemarkung Wunstorf Flur 1 Flurstück 6/1	E. u. U.: Stadt Wunstorf	47,6
3	1+300 Nord	Unterlage 7 Blatt 1	R: 27080 H: 10940	RRB I Versickerbecken Einleitung in Grundwasser	Gemarkung Wunstorf Flur 1 Flurstück 6/1	E. u. U.: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	7,0
4	20+430 Ost	Unterlage 7 Blatt 3.1	R: 28241 H: 10907	RW-Kanal	Gemarkung Wunstorf Flur 1 Flurstück 200/148	E.: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) U.: Stadt Wunstorf	64,1
5	300+291 Ost	Unterlage 7 Blatt 4	R: 28579 H: 11654	Graben ohne Bezeichnung Gewässer III. Ordnung	Gemarkung Wunstorf Flur 2 Flurstück 140/1	E. u. U.: Stadt Wunstorf	39,9
6	3+200 Süd	Unterlage 7 Blatt 4	R: 28840 H: 11590	RRB III Versickerbecken Einleitung in Grundwasser	Gemarkung Wunstorf Flur 2 Flurstück 15/1	E. u. U.: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	10,0
7	3+278 Süd	Unterlage 7 Blatt 4	R: 28912 H: 11638	Graben ohne Bezeichnung Gewässer III. Ordnung	Gemarkung Wunstorf Flur 23 Flurstück 96/38	E. u. U.: Region Hannover	0,9
8	3+430 Nord	Unterlage 7 Blatt 4	R: 29036 H: 11734	Graben ohne Bezeichnung Gewässer III. Ordnung	Gemarkung Wunstorf Flur 23 Flurstück 153	E. u. U.: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	0,9
9	4+000 Nord	Unterlage 7 Blatt 5	R: 29600 H: 11860	RRB IV Versickerbecken Einleitung in Grundwasser	Gemarkung Wunstorf Flur 23 Flurstück 155	E. u. U.: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	4,4

NLStB - 22 - PF_U13_3 Tabelle Einleitungen.doc

Zusammenstellung der Einleitungen in Gewässer - Daten zum Wasserrechtsantrag (Erlaubnis nach § 10 NWG) - Seite 2 Stand 04.2009

ומו ט דדו,	OU WUIISION	l				Star	nd 04.2009
Nr. der Einleitungs- stelle	Bau-km (mit Zusatz der Himmelsrichtung)	Entwurfsunterlage, in der die Einleitungsstelle dargestellt ist	Rechtswert Hochwert (GK-Koordinaten auf 10 m genau)	Bezeichnung des Gewässers mit Ordnungseinteilung	Gemarkung Flur Flurstück	Eigentümer Gewässer - Unterhaltungspflichtiger	Einleitungsmenge (n=1) I/s
1	2	3	4	5	6	7	8
10	5+102 Nord	Unterlage 7 Blatt 7	R: 30683 H: 11873	Westaue Gewässer II. Ordnung	Gemarkung Blumenau Flur 7 Flurstück 9/7	E. u. U.: Unterhaltungsverband Nr. 53 "West- und Südaue"	67,5
11	5+150 Nord	Unterlage 7 Blatt 7	R: 30728 H: 11891	Westaue Gewässer II. Ordnung	Gemarkung Blumenau Flur 7 Flurstück 37/2	E. u. U.: Unterhaltungsverband Nr. 53 "West- und Südaue"	2,7
12	5+085 Süd	Unterlage 7 Blatt 7	R: 30675 H: 11829	Westaue Gewässer II. Ordnung	Gemarkung Blumenau Flur 7 Flurstück 37/2	E. u. U.: Unterhaltungsverband Nr. 53 "West- und Südaue"	53,0
13	5+134 Süd	Unterlage 7 Blatt 7	R: 30722 H: 11849	Westaue Gewässer II. Ordnung	Gemarkung Blumenau Flur 7 Flurstück 37/3	E. u. U.: Unterhaltungsverband Nr. 53 "West- und Südaue"	126,0
14	6+247 Ost	Unterlage 7 Blatt 8	R: 31606 H: 11393	Lehmbüntegraben Gewässer II. Ordnung	Gemarkung Blumenau Flur 8 Flurstück 126/2	E. u. U.: Wasser- und Bodenverband Leinepolder Luthe-Blumenau	73,7
15	70+409 Nord	Unterlage 7 Blatt 9	R: 31528 H: 10971	Graben ohne Bezeichnung Gewässer III. Ordnung	Gemarkung Blumenau Flur 8 Flurstück 84	E. u. U.: Stadt Wunstorf	15,3
16	6+565 West	Unterlage 7 Blatt 9	R: 31432 H: 11098	Graben ohne Bezeichnung Gewässer III. Ordnung	Gemarkung Blumenau Flur 8 Flurstück 84	E. u. U.: Stadt Wunstorf	6,7

NLStB – 22 – PF_U13_3 Tabelle Einleitungen.doc